

23. Februar 2016

StudiumPlus informiert mit Tag der offenen Tür

Angebot für Studieninteressierte und Unternehmen in Bad Vilbel

Bad Vilbel. Bei einem „Tag der offenen Tür“ konnten sich am StudiumPlus-Campus in Bad Vilbel Studieninteressierte und Unternehmen über das duale Studienangebot informieren. Bad Vilbel ist die jüngste und am weitesten südlich gelegene Außenstelle von StudiumPlus, den dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) mit Hauptsitz in Wetzlar. Aktuell werden in Bad Vilbel die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaft, Logistikmanagement und Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschaftsingenieurwesen angeboten.

Das besondere am dualen Studium, so wie StudiumPlus es anbietet: Theorie und Praxis sind eng miteinander verzahnt, die Hälfte des Studiums verbringt der Studierende in einem der derzeit etwa 650 Partnerunternehmen von StudiumPlus. Dies bedeutet, dass man einen Studienvertrag mit einem Unternehmen braucht, um sich immatrikulieren zu können. Die aktuell freien Studienplätze sind unter www.studiumplus.de einsehbar, wer Interesse an einem Platz hat, kann sich direkt bei den Unternehmen bewerben.

Doch was ist, wenn man sich für ein Unternehmen interessiert, das kein Partnerunternehmen ist? Kein Problem, sagte Prof. Dr. Jens Minnert, ab April Campusleiter in Bad Vilbel. „Sprechen Sie das Unternehmen an, sagen Sie, dass Sie gerne dual studieren möchten – und wir kommen ins Unternehmen, um zu informieren.“ Fast immer seien Unternehmen dann bereit, Partnerunternehmen zu werden. „Wir kümmern uns um den Einzelnen, sprechen Sie uns an!“, forderte Minnert die Besucher auf. Die Unternehmen haben auch etwas davon: Sie bekommen Studierende, die nach Bedarf der Wirtschaft ausgebildet werden und ihr theoretisches Wissen sofort praktisch umsetzen und Projekte betreuen können. Perspektivisch können sich Unternehmen so genau zu ihnen passende Nachwuchskräfte ausbilden, immer unterstützt durch die Professoren von StudiumPlus. Das nutzen derzeit sowohl sehr große Unternehmen wie die Friedhelm Loh Group, die Viessmann Werke oder Continental, aber auch kleine Firmen. Für die Studierenden bietet StudiumPlus den Vorteil, dass durch die Beteiligung der Unternehmen an der Finanzierung der Unterricht in kleinen Gruppen und eine sehr gute Betreuung möglich seien, sagte der derzeitige Campusleiter Prof. Dr. Dieter Lorenz. Das Ergebnis: eine extrem niedrige Abbrecherquote, ein erfolgreicher Studienabschluss in der Regelstudienzeit und fast immer Übernahme durch das Unternehmen direkt nach dem Studium. Die THM ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hessen, StudiumPlus der größte Anbieter von dualen Studiengängen hessenweit. Geboten wird ein vollwertiges Hochschulstudium, das mit intensiver Praxiserfahrung kombiniert wird. Die Studierenden sind an der THM immatrikuliert und haben zugleich einen Studienvertrag mit einem der Partnerunternehmen, die ihnen auch eine Vergütung zahlen. In den Theoriephasen absolvieren die Studierenden ihre Lehrveranstaltungen an einem der sechs Studienorte von StudiumPlus. Neben dem Hauptsitz in Wetzlar und dem jüngsten Campus in Bad Vilbel kann man auch in Biedenkopf, Bad Hersfeld, Bad Wildungen und Frankenberg dual studieren. Derzeit hat StudiumPlus insgesamt 1200 Studierende, 900 studieren in Wetzlar, die anderen an den Außenstellen.